

Pressedienst

24. Juli 2012

Kontakt: Dr. Heiko Tammena Telefon: 089 / 17 86 51 – 22

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

"Fenster auf!" KLJB Bayern plant Aktionen zum 50. Jahrestag des Zweiten Vatikanums

Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Bayern plant im Rahmen ihrer Kampagne "HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!" Aktionen zum 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 2012. In ganz Bayern finden Veranstaltungen unter dem Motto "Fenster auf!" statt, die an die historische Bedeutung des Konzils für die Öffnung der Kirche und die Jugendarbeit auf dem Land erinnern sollen.

Für alle Diözesanverbände und Ortsgruppen bietet die Landesstelle in einem Flyer Anregungen für ein Abendlob oder einen Jugendgottesdienst bei geöffneten Fenstern und Türen im Rahmen der Aktion "Fenster auf!" an. Alle Informationen und die regionalen Termine im Aktionszeitraum vom 11. Oktober bis 11. November 2012 werden auf der Website zur Kampagne HEIMVORTEIL gesammelt: www.kljb-heimvorteil.de.

"Aggiornamento!" Fenster auf für frischen Wind in der Kirche!

KLJB-Landjugendseelsorger Richard Stefke erklärt den Sinn der Aktion: "Papst Johannes XXIII. eröffnete am 11. Oktober 1962 das Zweite Vatikanische Konzil mit dem Ausspruch 'Aggiornamento', was soviel bedeutet wie 'Den Glauben ins Heute tragen'. Damit öffnete er die Fenster der Kirche und ließ frischen Wind in die Kirche einziehen. Daran wollen wir mit den Aktionen in möglichst vielen Orten erinnern."

Zweites Vatikanum als Grundlage für die Jugendarbeit der KLJB

Gerade für die kirchliche Jugendverbandsarbeit ist aus Sicht der KLJB Bayern das Konzil ein wichtiger Bezugspunkt. Das "allgemeine Priestertum aller Gläubigen" wurde anerkannt und damit die Grundidee von kirchlicher Jugendarbeit, die vom vielfältigen Engagement von Laien und Priestern, von Ehren- und Hauptamtlichen, getragen ist. Grundlagen für die Arbeit der KLJB Bayern sind auch der Auftrag, in die Welt hineinzuwirken und sich damit als Politik Gesellschaft für Jugend in und eine gerechtere menschenfreundlichere Welt einzusetzen sowie die vielfältigen Formen von Jugendgottesdiensten unter Beteiligung von Jugendlichen selbst. Damit gibt es viele gute Gründe, als KLJB an den Geist des Zweiten Vatikanums zu erinnern.

HEIMVORTEIL – mit junger Kirche auf dem Land!

Die KLJB Bayern startete 2011 sehr erfolgreich in ihre Kampagne "HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!". Neben den bisherigen Schwerpunkten Politik, Wirtschaft und Umwelt spielt dabei auch die Zukunft der Kirche auf dem Land für den Jugendverband eine wichtige Rolle.



Bild im Anhang und auf www.kljb-bayern.de :

Die KLJB Bayern will mit der Aktion "Fenster auf!" an die Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 1962 erinnern

Landjugendseelsorger Richard Stefke freut sich auf die Unterstützung in vielen Gruppen, hier in seiner Heimatgemeinde Erharting (Landkreis Mühldorf).

"HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!"

Die Themen Jugendbeteiligung und Energiewende in ländlichen Räumen Bayerns stehen aktuell im Mittelpunkt der Kampagne "HEIMVORTEIL – Punktsieg für's Land!" der KLJB Bayern seit Juni 2011 bis Herbst 2013. Junge Menschen sollen motiviert und befähigt werden, selbst "im Land" anzupacken und etwas zu bewegen.

Punktsieg für's Land!
ENE KAMPACNE DER KLUB IN BAYERN

*** www.Kijb-beimvorteil.de

Bis Ende 2012 werden die Themen "Politik", "Wirtschaft", "Umwelt" und 2013 "Soziales" genauer betrachtet und den KLJB-Mitgliedern und der Öffentlichkeit näher gebracht.

Mehr Informationen und regionale Termine: www.kljb-heimvorteil.de

Werkbrief: Zweites Vatikanisches Konzil

Viele Informationen und Methoden zur Umsetzung des Themas für die kirchliche Jugendarbeit bietet auch der KLJB-Werkbrief "Zweites Vatikanisches Konzil. Mit der Tradition in die Zukunft" (192 Seiten, 8 Euro). Erhältlich im www.landjugendshop.de

Die **KLJB Bayern** ist der größte ländliche Jugendverband in Bayern, in dem sich mehr als 25.000 junge Christinnen und Christen selbst organisiert und demokratisch, kompetent und engagiert für das Leben auf dem Land einsetzen.

Mehr Informationen: www.kljb-bayern.de

www.facebook.com/kljbbayern

www.twitter.com/kljb_bayern

Kontaktadresse:

(auch für Interviews mit Richard Stefke und KLJB-Aktiven zum Thema)

Dr. Heiko Tammena

Referent für Öffentlichkeitsarbeit, politische Arbeit und ländliche Räume

Telefon: 089 / 17 86 51 – 22 Fax: 089 / 17 86 51 – 44

E-Mail: h.tammena@kljb-bayern.de

Verantwortlich: Martin Wagner, Landesgeschäftsführer der KLJB Bayern